

Abs.: BVF, Gruppellostr. 3, 40210 Düsseldorf

Generaldirektor Energie und Verkehr TREN  
der Europäischen Kommission  
Herrn Dr. Matthias Ruete  
Rue de la Loi/ Wetstraat 200  
B- 1160 Brüssel

10.5.2008

**Bericht der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament:  
Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen an EU-Flughäfen (Bericht über die  
Anwendung der Richtlinie 2002/30/EG) vom 15.2.2008**

Sehr geehrter Herr Generaldirektor,

wir sind eine überparteiliche Organisation in der Städte, Gemeinden und Schutzvereine mit über 2 Millionen Betroffenen und Einwohnern von betroffenen Kommunen vertreten sind. Seit der Gründung 1967 setzt sich die BVF intensiv für den Schutz der vom Fluglärm besonders betroffenen Bürger ein und ist gemäß § 32 b LuftVG in insgesamt 30 Kommissionen zur Abwehr des Fluglärms an deutschen Verkehrsflughäfen sowie in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) vertreten. Sowohl am Zustandekommen des ersten als auch des zweiten deutschen Fluglärmgesetzes war die BVF, allerdings ohne den gewünschten Erfolg, beteiligt.

Ihre Aufforderung zur Stellungnahme zu dem eingangs bezeichneten Bericht nimmt die BVF gerne wahr und hofft, dass die umfassenden Ausführungen und Argumente Sie überzeugen werden und Sie die notwendigen Maßnahmen zur Berücksichtigung einleiten werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Stellungnahme vom 10.5.2008. Für Rückfragen oder ein Gespräch steht der Vorstand der BVF gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Breidenbach

1. Vorsitzender

CC/ R. Rohart